

# Kippt Italien, kippt alles | DAS INVESTMENT

*Robert Halver*

2-3 Minuten

---

Wenn die griechische Schuldenkrise ein Maulwurfshügel ist, dann ist die italienische für Börsenkenner Robert Halver der Mount Everest. Für den Chefanalysten der Baader Bank steht fest, dass der Stiefel der kranke Mann Europas ist und die ganze Währungsgemeinschaft gefährdet.

Italien konnte in den letzten Jahren kaum mehr als Null-Komma-Wachstum erzielen. Leider macht die neue Regierung in Rom aus Fünf-Sterne-Bewegung und Lega keine Anstalten, diese Wirtschafts-Askese zu beenden. Doch wenn eine Volkswirtschaft nicht wächst, wachsen ihre Schulden.

Denn an seinen Fixkosten kommt der Staat nicht vorbei. Schon heute schiebt Italien eine Staatsschuldenlast vor sich her, die mehr als dem 1,3-fachen der Wirtschaftsleistung entspricht. Ein Euro-Beitritt wäre heutzutage unmöglich. Und es geht munter weiter. Die Regierung hat ein garantiertes Grundeinkommen bis 800 Euro, Rentenerhöhungen und Steuersenkungen versprochen. Bei Umsetzung all dieser Maßnahmen würde das Haushaltsdefizit - drei Prozent sind erlaubt - bei etwa sieben Prozent liegen.

## **Finanzmarkt bezweifelt längst die Schuldentragfähigkeit Italiens**

Während die Renditen von Staatsanleihen anderer Euro-Länder seit Jahren stabile Verhältnisse zeigen, sind die Renditen 10-jähriger italienischer Anleihen aktuell so hoch wie seit 2014 nicht mehr. Bemerkenswert ist auch, dass sich italienische und

spanische Staatspapiere nicht mehr wie Zwillingenkinder gleich entwickeln. Spanien ist eindeutig zum Lieblingskind der Anleger geworden.

### Grafik: Renditen 10-jähriger Staatsanleihen Eurozone



Wenn demnächst auch noch die drei großen amerikanischen Rating-Agenturen die römische Kreditwürdigkeit herabstufen, wird Italien endgültig zum Sorgenkind. Schon heute ist Italien nur noch zwei Stufen vom Ramsch-Niveau entfernt ist.